

Ausstellung

“Unsere neue Heimat“

Ein Deutscher in Israel Ein Israeli in Deutschland

Amos Yaskil, Tiberias/Israel + Ruben Talberg/Offenbach
Ein Deutscher in Israel ein Israeli in Deutschland



Amos Yaskil, geb. 24.08.1935



Ruben Talberg, geb. 24.08.1964

Worms
**Jüdisches Museum im Raschi-Haus
und Synagoge**

Schirmherrschaft

Ministerpräsident Rheinland-Pfalz, Kurt Beck
Botschafter des Staates Israel, Yoram Ben Zeev

Die Veranstalter:

Die Stadt Worms stellt Werke der beiden jüdischen Künstler Amos Yaskil, Tiberias, und Ruben Talberg, Offenbach, aus. Sie will damit die **Partnerschaft zu Tiberias/Israel** besonders pflegen.

www.worms.de - Tel. 06241 853 4707

AKIM Deutschland e.V. engagiert sich für geistig Behinderte in Israel.

Die AKIM sorgt für die Hilfsbedürftigen vom Kindergarten bis zum Altersheim, ohne Rücksicht auf Rasse, Religion oder ethnischen Hintergrund.

Mehr Informationen sind zu erhalten unter

Tel. 06172 / 29 759 www.akim-deutschland.de

AKIM Deutschland e.V.

Präsident Imrich Donath

Dietigheimer Str. 21, 61350 Bad Homburg

Die Ausstellung erfolgt in **Zusammenarbeit mit der Galerie Reimund und Marlies Boderke,**

Kunst in der Zehntscheune,

Bornstr. 18, 61352 Bad Homburg.

Tel. 06172 / 489444 [www.boderke-](http://www.boderke-zehntscheune.de)

zehntscheune.de

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag - Sonntag 10 - 12.30 und 13.30 - 17 Uhr

Alle Werke der Ausstellung sind käuflich zu erwerben.

10% aller Einnahmen aus den Bildverkäufen gehen an die Behindertenorganisation AKIM Deutschland.

Spendenquittungen sind erhältlich.

Die Ausstellung wird unterstützt von der **Sparkasse Worms-Alzey-Ried.**

**Partnerschaft
Worms - Tiberias**

EINLADUNG

DIE STADT WORMS



u n d

AKIM DEUTSCHLAND





Amos Yaskil wurde 1935 als Sohn einer deutschstämmigen Mutter und eines polnischen Vaters in Haifa geboren.

Auch sein Vater war Maler und hatte in Dresden Kunst studiert, ehe er nach Palästina auswanderte. Mit 10 Jahren begann Amos zu malen und wurde als Wunderkind gefeiert. Seit 1960 wohnt er in Tiberias, in einer Galerie mit Blick auf den See Genezareth, der besonders häufig Motiv seiner expressionistischen Landschaftsbilder ist. Es ist die ungeheure Farbigkeit, die seine Bilder auszeichnet. Er schwelgt mal in stürmischen, mal in zarten Tönen, fast immer ist sein geliebtes Land Israel, das Wasser, die Wüste, die Vegetation Thema seiner Bilder.

Einladung

In Tiberias, Partnerstadt von Worms in Israel, lebt der international renommierte Maler und Grafiker Amos Yaskil. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, einige seiner zahlreichen Werke

vom 18. Mai bis 27. Juni 2009

**im Jüdisches Museum im Raschi-Haus
67547 Worms, Hintere Judengasse 6,
und in der Synagoge, Synagogenplatz**

ausstellen zu können und laden Sie hiermit herzlich

**zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, dem 17. Mai, 17.00 Uhr,
in die Synagoge ein.**

Zusammen mit den Bildern und Grafiken von Amos Yaskil können Sie auch Werke des in Offenbach lebenden jüdischen Künstlers **Ruben Talberg** sehen.

Beide Künstler sind bei der Vernissage persönlich anwesend.

Eröffnung durch Oberbürgermeister Michael Kissel

Grußworte der AKIM Deutschland und Amos Yaskil, mit musikalischer Umrahmung.



Der 1964 in Heidelberg geborene israelisch-deutsche Maler, Bildhauer und Fotograf **Ruben Talberg** gilt als Vertreter der Young Jewish Art.

Es sind die gegensätzlichen Positionen wie Asymmetrie und Dynamik oder Eros und Thanatos (Tod), mit denen er sich auseinandersetzt. Mystische Chiffren in Form von aramäischen Schriftzeichen, Zahlenkolonnen oder Voodoo-Symbolen durchziehen sein Werk.